



## Cyberkriminellen kein Weihnachtsgeschenk machen

*G Data warnt vor Online-Betrügern und zeigt, wie der sichere Online-Geschenkekauf funktioniert*

(Mynewsdesk) Beim Weihnachtsgeschenkekauf verzichten die Deutschen zunehmend auf überfüllte Innenstädte und Einkaufszentren und kaufen lieber bequem von Hause aus über das Internet. Laut BITKOM bestellten alleine im vergangenen Jahr rund 25 Millionen deutsche Nutzer ihre Präsente für Freunde und Familie im Netz. Von diesem Trend profitieren auch Cyberkriminelle, die ahnungslose Anwender mit unseriösen oder gefälschten Angeboten per E-Mail oder anderen Betrugsmaschinen in die Falle locken. Das Ziel der Täter: Sie kassieren Geld, versenden die Ware aber nicht oder infizieren die PCs, um wertvolle Daten zu stehlen und zu verkaufen. Besonders interessant sind Passwörter und Zugangsdaten zu Bezahl Dienstleistern, E-Mail-Konten oder Online-Shops. G Data warnt vor unseriösen Angeboten und mahnt Internetnutzer zur Vorsicht beim Geschenkekauf. Der deutsche IT-Security-Hersteller hat die wichtigsten Sicherheitstipps zusammengestellt, damit Anwender Kriminellen keine Weihnachtsgeschenke machen.

### Die Maschen der Online-Betrüger

#### Gefälschte Versandbestätigungen

Bestellte Weihnachtsgeschenke werden im Regelfall durch Paketdienste geliefert. Kriminelle versenden daher E-Mails mit gefälschten Versandbestätigungen und Rechnungen. Die Nachrichten suggerieren beispielsweise, dass ein Päckchen nicht zugestellt werden konnte oder eine neue Rechnung für einen Versandauftrag im Kunden-Center bereitstehen würde. Diese E-Mails enthalten oft einen Link zu einer mit Schadcode präparierter Webseite oder einen gefährlichen Dateianhang.

#### Vermeintliche Schnäppchen locken in die Falle

In den Spam-Mails versprechen die Betrüger Markenprodukte, z.B. Luxus-Uhren, Smartphones oder teure Designermarken zu sehr günstigen Preisen. Die eingebundenen Links locken Anwender entweder auf eine mit Schadcode verseuchte Webseite oder auf einen gefälschten Online-Shop, bei dem z.B. PayPal-Zugangsdaten gestohlen werden oder die bestellte Ware nach dem Zahlungseingang niemals versendet wird.

#### Gefährliche Weihnachtsgrüße

Eine weitere beliebte Masche in der Weihnachtszeit ist das Versenden von gefälschten E-Weihnachtskarten. Diese können infizierte Dateianhänge mit beliebigen Schadprogrammen beinhalten oder verweisen mit einem Link auf eine mit Schadcode präparierte Webseite.

### G Data Sicherheitstipps für den sicheren Geschenkekauf im Internet

\* Gut geschützt ins Internet: Eine umfassende Sicherheitslösung gehört zur Grundausstattung jedes Computers. Neben einem leistungsstarken Virenschutz sollte die Security Suite einen Echtzeitschutz beim Surfen, eine Firewall und einen Spam-Schutz einschließen.

\* Auf dem aktuellsten Stand sein: Die auf dem PC installierte Software und das Betriebssystem sollten immer auf dem aktuellsten Stand gehalten werden und alle verfügbaren Updates umgehend installiert werden. Anwender schließen so Sicherheitslücken, die Kriminelle für Angriffe ausnutzen könnten.

\* Online-Banking, aber sicher: Bei Online-Überweisungen und anderen Bankgeschäften sollten Nutzer auf ein möglichst sicheres Zwei-Wege-Authentifizierungsverfahren achten. Zusätzlichen Schutz bietet hier die G Data BankGuard-Technologie, die Bestandteil aller Sicherheitslösungen der G Data Security-Generation 2014 ist.

\* Seriöse Online-Shops: Käufer sollten Online-Shops vor dem Einkauf genau unter die Lupe nehmen und sich dabei über die allgemeinen Geschäftsbedingungen, Versand- und eventuelle Zusatzkosten informieren. Ein Blick in das Impressum ist ebenfalls sinnvoll, außerdem lohnt sich eine Online-Recherche, um zu ermitteln, ob der Betreiber als ?Schwarzes Schaf? bekannt ist.

\* Spam-Mails löschen: Nachrichten mit unseriösen Geschenkeangeboten und Spam-Mails gehören am besten umgehend gelöscht. Anwender sollten dabei niemals eingebundene Links oder Dateianhänge anklicken, da diese geradewegs in die Schadcode-Falle locken können.

\* Sicheres Bezahlen im Netz: Beim Bezahlvorgang sollten Anwender auf die Sicherheitshinweise ihres Browsers achten. Wichtig sind hier das Vorhängeschloss in der Adressleiste, die Abkürzung ?https? vor der eigentlichen Internetadresse und die Anzeige der korrekten Domain. Sollten Anwender einen Bezahl Dienstleister nutzen, um Weihnachtsgeschenke zu bezahlen, sollten sie auf einen mit Käuferschutz setzen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/i7uks0>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/cyberkriminellen-kein-weihnachtsgeschenk-machen-15048>

=== G Data warnt vor Online-Betrügern und zeigt, wie der sichere Online-Geschenkekauf funktioniert (Bild) ===

Beim Weihnachtsgeschenkekauf verzichten die Deutschen zunehmend auf überfüllte Innenstädte und Einkaufszentren und kaufen lieber bequem von Hause aus über das Internet. Laut BITKOM bestellten alleine im vergangenen Jahr rund 25 Millionen deutsche Nutzer ihre Präsente für Freunde und Familie im Netz. Von diesem Trend profitieren auch Cyberkriminelle, die ahnungslose Anwender mit unseriösen oder gefälschten Angeboten per E-Mail oder anderen Betrugsmaschinen in die Falle locken. Das Ziel der Täter: Sie kassieren Geld, versenden die Ware aber nicht oder infizieren die PCs, um wertvolle Daten zu stehlen und zu verkaufen. Besonders interessant sind Passwörter und Zugangsdaten zu Bezahl Dienstleistern, E-Mail-Konten oder Online-Shops. G Data warnt vor unseriösen Angeboten und mahnt Internetnutzer zur Vorsicht beim Geschenkekauf. Der deutsche IT-Security-Hersteller hat die wichtigsten Sicherheitstipps zusammengestellt, damit Anwender Kriminellen keine Weihnachtsgeschenke machen.

Shortlink:

<http://shortpr.com/f0zveu>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/g-data-warnt-vor-online-betruegern-und-zeigt-wie-der-sichere-online-geschenkekauf-funktioniert>

=== Vermeintliche Schnäppchen locken in die Falle (Bild) ===

In Spam-Mails versprechen die Betrüger Markenprodukte, z.B. Luxus-Uhren, Smartphones oder teure Designermarken zu sehr günstigen Preisen. Die eingebundenen Links locken Anwender entweder auf eine mit Schadcode verseuchte Webseite oder auf einen gefälschten Online-Shop, bei dem z.B. PayPal-Zugangsdaten gestohlen werden oder die bestellte Ware nach dem Zahlungseingang niemals versendet wird.

Shortlink:  
<http://shortpr.com/n9el3k>

Permanentlylink:  
<http://www.themenportal.de/bilder/vermeintliche-schnaepchen-locken-in-die-falle>

=== G Data Software AG - "IT-Security Made in Germany" (Bild) ===

Shortlink:  
<http://shortpr.com/9hqefk>

Permanentlylink:  
<http://www.themenportal.de/bilder/g-data-software-ag-it-security-made-in-germany>

=== G Data Presseinformation: Cyberkriminellen kein Weihnachtsgeschenk machen (Dokument) ===

Beim Weihnachtsgeschenkekauf verzichten die Deutschen zunehmend auf überfüllte Innenstädte und Einkaufszentren und kaufen lieber bequem von Hause aus über das Internet. Laut BITKOM bestellten alleine im vergangenen Jahr rund 25 Millionen deutsche Nutzer ihre Präsente für Freunde und Familie im Netz. Von diesem Trend profitieren auch Cyberkriminelle, die ahnungslose Anwender mit unseriösen oder gefälschten Angeboten per E-Mail oder anderen Betrugsmaschinen in die Falle locken. Das Ziel der Täter: Sie kassieren Geld, versenden die Ware aber nicht oder infizieren die PCs, um wertvolle Daten zu stehlen und zu verkaufen. Besonders interessant sind Passwörter und Zugangsdaten zu Bezahldienstleistern, E-Mail-Konten oder Online-Shops. G Data warnt vor unseriösen Angeboten und mahnt Internetnutzer zur Vorsicht beim Geschenkekauf. Der deutsche IT-Security-Hersteller hat die wichtigsten Sicherheitstipps zusammengestellt, damit Anwender Kriminellen keine Weihnachtsgeschenke machen.

Shortlink:  
<http://shortpr.com/9q5cui>

Permanentlylink:  
<http://www.themenportal.de/dokumente/g-data-presseinformation-cyberkriminellen-kein-weihnachtsgeschenk-machen>

## Pressekontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert  
Königsallee b 178  
44799 Bochum

[presse@gdata.de](mailto:presse@gdata.de)

## Firmenkontakt

G Data Software AG

Frau Kathrin Beckert  
Königsallee b 178  
44799 Bochum

[gdata.de](http://gdata.de)  
[presse@gdata.de](mailto:presse@gdata.de)

IT Security wurde in Deutschland erfunden: Die G Data Software AG gilt als Erfinder des AntiVirus. Das 1985 in Bochum gegründete Unternehmen hat vor mehr als 25 Jahren das erste Programm gegen Computerviren entwickelt. Heute gehört G Data zu den weltweit führenden Anbietern von IT-Security-Lösungen.

Testergebnisse beweisen: IT-Security Made in Germany schützt Internetnutzer am besten. Seit 2005 testet die Stiftung Warentest InternetSecurity Produkte. In allen sechs Tests, die von 2005 bis 2013 durchgeführt wurden, erreichte G Data die beste Virenerkennung. In Vergleichstests von AV-Comparatives demonstriert G Data regelmäßig beste Ergebnisse bei der Erkennung von Computerschädlingen. Auch international wurde G Data InternetSecurity von unabhängigen Verbrauchermagazinen als bestes Internetsicherheitspaket ausgezeichnet u.a. in Australien, Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Spanien und den USA.

Das Produktportfolio umfasst Sicherheitslösungen für Endkunden, den Mittelstand und für Großunternehmen. G Data Security-Lösungen sind weltweit in mehr als 90 Ländern erhältlich.

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu G Data Security-Lösungen finden Sie unter [www.gdata.de](http://www.gdata.de)